

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	<b>Kooperationen</b>
--------------	-----------------------	-------------	---------------	----------------------

## „Handwerk trifft Forschung“ – ein Technologie- und Kooperationsforum“

Unter dem Titel „Handwerk trifft Forschung“ soll Unternehmen die Gelegenheit gegeben werden, das Wissen und die Technologiekompetenz besonders interessanter und anwendungsnah arbeitender Hochschul- und Forschungseinrichtungen kennen und nutzen zu lernen.

Solche Technologie- und Kooperationsforen bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, ein persönliches Netzwerk zu Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu knüpfen. Dafür erfolgte eine Kontaktaufnahme zu interessierten Forschungs- und Hochschuleinrichtungen. Dabei kam eine Identifikation von etwa 20 handwerksrelevanten Themen aus dem „Know-how“-Portfolio dieser Einrichtungen zustande.

Damit diese Leistungen und Informationen zielgerichtet angeboten werden können, hat die Handwerkskammer für München und Oberbayern einen Fragebogen entworfen. In diesem sollten sich Interessierte, die für sie in Frage kommende Themen herausuchen und an die Handwerkskammer senden. In die Befragung waren 8.000 technologieorientierte Handwerksunternehmen einbezogen.

Ziel der Befragung war, entsprechende Veranstaltungen zu organisieren. Das Interesse der Betriebe war sehr hoch. Insgesamt haben ca. 500 Betriebe ihr Interesse an entsprechenden Veranstaltungen gemeldet. Die drei Spitzenreiter bei den angebotenen Themen waren „Neue Materialien und Werkstoffe“ (180 Nennungen), „Dienstleistungskonzepte innovativ verkaufen“ (178 Nennungen) und „Innovative Gebäudetechnik“ (138 Nennungen).

Die geplanten, regelmäßigen, ca. 3-stündigen Veranstaltungen, die in Instituten und Abteilungen von geeigneten Hochschulen stattfinden sollen, sehen folgendermaßen aus: Zu Beginn soll ein Fachvortrag eines oder mehrerer Professoren erfolgen, dann folgt eine Laborbesichtigung (falls möglich und sinnvoll) und im Anschluss gibt es ein Get together mit einem Imbiss.

Gegenwärtig werden für den Herbst 2005 die ersten Veranstaltungen vorbereitet. Die 60 bis 160 Unternehmen, die ihr Interesse an dem jeweiligen Thema gezeigt haben, werden eingeladen. Die Gruppengröße der Veranstaltungen soll 15 Teilnehmer nicht überschreiten, weil ein intensiver Dialog zwischen Forschung und Unternehmen erwünscht ist.

### Wissenswertes in Kürze

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Hartwig von Bülow  
TT-Berater der Handwerkskammer für München und Oberbayern

#### **Kooperationspartner:**

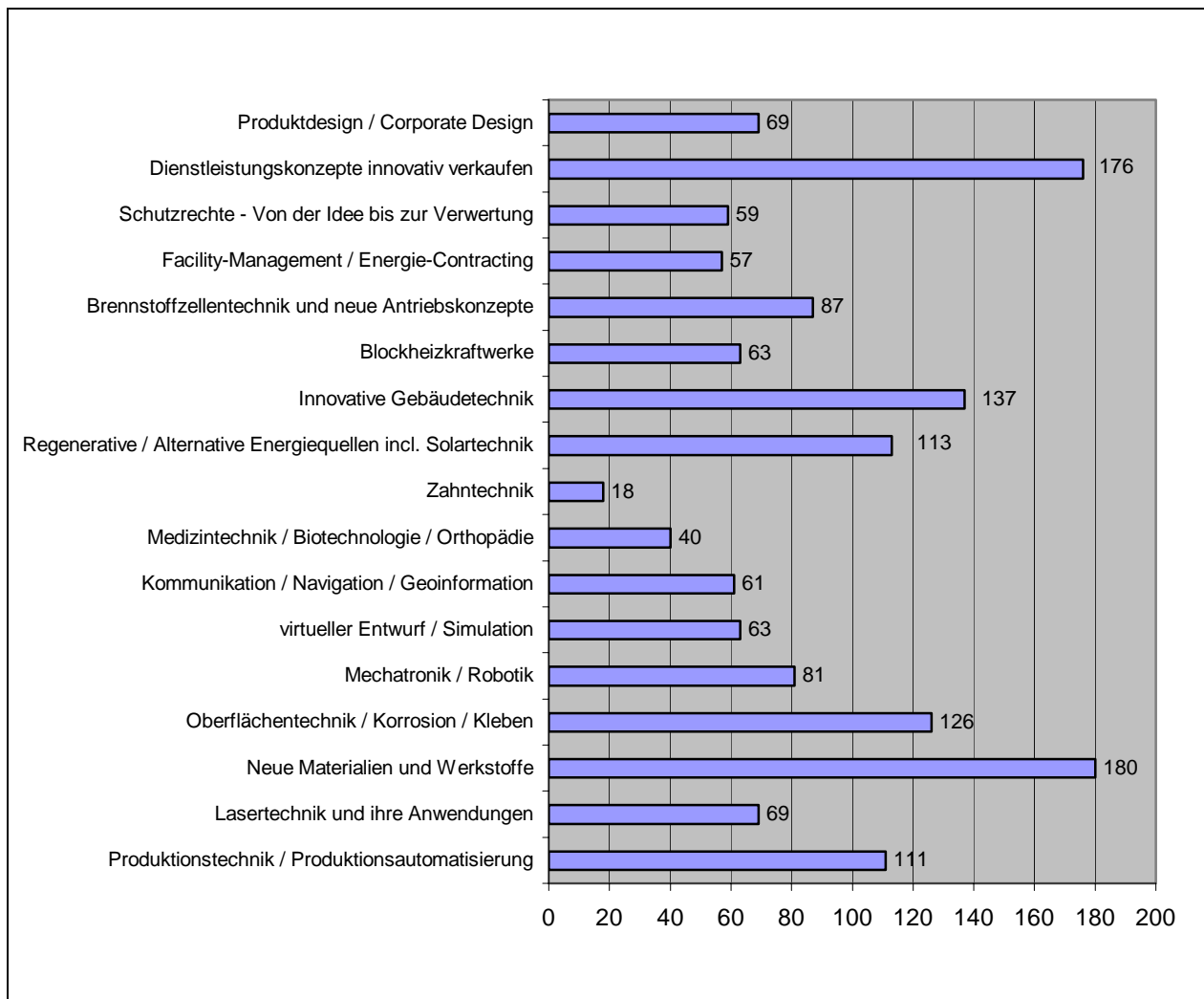
- Fachhochschule München,
- BayTech-Partner von Bayern Innovativ
- DLR

#### **Zielsetzung:**

Aufbau eines Netzwerks von „High-Tech-Handwerkern“ und Auswahl geeigneter Forschungseinrichtungen und Institute.

**Projektkosten:** k. A.

**Öffentliche Förderung:** k. A.



Ergebnis der Befragung „Handwerk trifft Forschung“